

Inhalt

6	Warum Weimar? Wie Goethe nach Thüringen kam
11	Mehr Dorf als Residenz: Weimar im Jahr 1775
18	Ein Dichter wird Minister: Goethe am Hof
25	Die Last des Amtes: Goethes frühe Weimarer Jahre
29	Für immer zurück: Wie Goethe in Weimar heimisch wurde
33	Refugium in der Idylle: Das Gartenhaus an der Ilm
46	Residenz eines Dichturfürsten: Das Haus am Frauenplan
68	Die Tafelrunden der Anna Amalia: Das Wittumspalais
76	Erinnerung an Italien: Das Römische Haus
88	Auferstanden aus Ruinen: Das Weimarer Stadtschloss
110	Jenseits von Stadt und Konvention: Schloss Tiefurt und sein Park
118	Das grüne Schloss: Anna Amalias Bibliothek
134	Im Tode vereint? Vom Goethe-Schiller-Denkmal zur Fürstengruft
154	„Wie Bethlehem in Juda, klein und groß“: Der Dichter und seine Schicksalsstadt
160	Gedenkstätten und historische Orte mit Goethe-Bezug in Weimar und im übrigen Thüringen
192	Zeittafel
198	Autor
200	Bildnachweis / Impressum